

OStR Mag. Arnold Adamer
BG/BORG St. Johann in Tirol
Neubauweg 7
6380 St. Johann in Tirol

Betr.: Stellungnahme zum Entwurf des neuen Lehrerdienstrechts

Der Entwurf zum neuen Lehrerdienstrecht ist aus meiner Sicht nicht akzeptabel.

Er enthält nicht nur Verschlechterungen für LehrerInnen, deren Ansehen in der Bevölkerung und auch in der Politik ohnehin sehr gering ist, sondern auch für SchülerInnen bzw. deren Eltern.

Ich möchte dazu exemplarisch drei Punkte herausgreifen:

- In Zukunft soll die Anzahl der zu haltenden Unterrichtsstunden in allen Fächern gleich sein. Dadurch wird der zusätzliche Korrekturaufwand in den Fächern mit Schularbeiten überhaupt nicht berücksichtigt. Das bedeutet, dass in diesen Fächern durch den teilweise enormen Mehraufwand die jetzt schon große Belastung noch größer wird und die Gewährleistung der Unterrichtsqualität nicht mehr gewährleistet ist und die Burnout-Rate unter den LehrerInnen steigen wird.
- Eine Verschlechterung der Unterrichtsqualität wird auch dadurch eintreten, dass LehrerInnen mit Bachelorstudium in Zukunft die Anstellungserfordernisse für alle Schulen erfüllen und die unterschiedlichen pädagogischen Herausforderungen in den verschiedenen Schultypen nicht mehr berücksichtigt werden.
- Weiters wird eine Verschlechterung dadurch eintreten, dass alle LehrerInnen, unabhängig von ihrer spezifischen Ausbildung, an jeder beliebigen Schulart in jedem beliebigen Fach eingesetzt werden können.

Ich bitte um Veröffentlichung meiner Stellungnahme auf der Parlamentshomepage.

Mit freundlichen Grüßen

Arnold Adamer